

Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Oranienstr. 106 - 10969 Berlin

Deutsche Krebsgesellschaft e.V

Straße des 17. Juni 106-108

10623 Berlin

Dienstgebäude:

Oranienstr. 106
10969 Berlin

Zimmer: 4.050

Telefon: (030) 9028-1484

Telefax: (030) 9028-2173

Internet: <http://www.berlin.de/bildungsurlaub>

E-Mail: bildungsurlaub@senias.berlin.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
21.12.2011 Hr. Dr. Bruns

Geschäftszeichen (bei Antwort angeben)
II D 13 - 54530

Bearbeiter/in
Frau Skibba

Datum
16.01.2012

**Bescheid über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen
gemäß § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) vom 24.10.1990**

Veranstalter: Deutsche Krebsgesellschaft e.V

Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
Telefon: 030/3229329-0, Fax: 030/322932966

Thema: 30. Deutscher Krebskongress 2012: Forschung fordern - Qualität sichern
Tagungszeiten: 1. Tag 10.00-18.00 Uhr, 2.-3. Tag 8.00-18.00 Uhr, 4. Tag 8.00-14.00 Uhr

Veranstaltungsart: Berufliche Weiterbildung






Teilnehmerkreis: Für Ärzte, medizinisches Assistenzpersonal, Pflegekräfte, Mitarbeiter von Beratungsstellen u.ä. der Onkologie

Veranstaltungsort: Berlin

Termin/Zeitraum: 22.02.2012 - 25.02.2012 (4 Tage)

Dieser Bescheid wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift rechtsgültig.

1

 U6 Kochstr. oder U8 Moritzplatz,  M25
U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg)
 S1, S2, S25 Anhalter Bahnhof,  M29
 M29, 248

Zahlungen bitte bargeldlos an
die Landeshauptkasse
Klosterstraße 59
10179 Berlin

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Bank
Berliner Sparkasse
Landeszentralbank

Kontonummer
58-100
9 919 260 800
0 990 007 600
10 001 520

Bankleitzahl
100 100 10
100 200 00
100 500 00
100 000 00

**Hinweise für den Veranstalter und für die Freistellung
nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz**

- Wesentliche Änderungen der im Antrag enthaltenen Angaben sind der Senatsverwaltung vom Veranstalter unverzüglich mitzuteilen.
- Gemäß § 12 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) hat der Veranstalter innerhalb von vier Wochen nach Beendigung der hiermit anerkannten Veranstaltung(en) unter Verwendung der (des) beiliegenden Vordrucke(s) zu berichten.
- Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind gemäß § 4(4) BiUrlG unentgeltlich Kopien dieses Bescheides sowie Anmelde- und Teilnahmebestätigungen auszuhändigen.
- Nach § 1(1) in Verbindung mit § 3 BiUrlG haben alle Berliner Arbeitnehmer/innen und Auszubildenden unabhängig vom Lebensalter nach sechsmonatigem Bestehen des Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnisses gegenüber ihrem Arbeitgeber/Auszubildenden Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung für anerkannte bzw. als anerkannt geltende Veranstaltungen der politischen Bildung und/oder der beruflichen Weiterbildung.
- Auszubildende können Bildungsurlaub lediglich zum Zwecke politischer Bildung nutzen
- Der Bildungsurlaub beträgt nach § 2(1) BiUrlG für Berechtigte bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
10 Arbeitstage pro Kalenderjahr, über 25 Jahre 10 Arbeitstage innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren.